

(2) Antragsteller, die vor Inkrafttreten dieser Promotionsordnung bereits auf der Grundlage der Promotionsordnung der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät (Amtsblatt des TKM/TMWK 2001 S. 279) geändert durch die Erste Änderung der Promotionsordnung vom 22. August 2007 (Verkündungs-Blatt 2007, S. 59) als Doktorand angenommen wurden, sind bis zum Ablauf von sechs dem Inkrafttreten dieser Ordnung folgenden Monaten berechtigt, zwischen der bisherigen und dieser Promotionsordnung zu wählen.

Jena, den 04.12.2012

Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Frank Hellwig
Dekan der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät

**Erste Änderung der Prüfungsordnung
der Physikalisch-Astronomischen Fakultät
für den konsekutiven Studiengang „Photonics“
mit dem Abschluss Master of Science
vom 16. Januar 2013**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena die folgende Erste Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Photonics der Physikalisch-Astronomischen Fakultät mit dem Abschluss Master of Science vom 18. Mai 2009 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena 13/2009, S. 1233). Der Rat der Physikalisch-Astronomischen Fakultät hat die Änderungsordnung am 15. Dezember 2012 beschlossen. Der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat der Änderung am 15. Januar 2013 zugestimmt.

Der Rektor hat am 16. Januar 2013 die Änderungsordnung genehmigt.

**Artikel 1
Änderung der Ordnung**

1. In § 2 wird folgender Satz 2 angehängt:

„Werden Teile des Studiums an einer anderen Hochschule absolviert, kann der Hochschulgrad von den beteiligten Universitäten aufgrund einer Vereinbarung gemeinsam verliehen werden.“

2. In § 21 Absatz 11 wird an Satz 3 folgender Halbsatz angefügt:

„bei Studierenden, die Teile des Studiums auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung an einer anderen Hochschule absolvieren, soll der zweite Prüfer ein Mitglied der kooperierenden Universität sein.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Änderung der Studienordnung nach Artikel 1 tritt nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum 1. April 2013 in Kraft.

Jena, den 16. Januar 2013

Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena